

Sitzungsvorlage Federführend: 45 Kulturamt Beteiligt:	Vorlage- Nr: VO/2020/3236-45 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 17.06.2020 Referent: Jonas Glüsenkamp												
Veranstaltungskalender für Stadt und Landkreis Bamberg													
Beratungsfolge:													
<table border="0"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>09.07.2020</td> <td>Kultursenat</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>21.07.2020</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>22.07.2020</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>	Datum	Gremium	Zuständigkeit	09.07.2020	Kultursenat	Empfehlung	21.07.2020	Finanzsenat	Empfehlung	22.07.2020	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
09.07.2020	Kultursenat	Empfehlung											
21.07.2020	Finanzsenat	Empfehlung											
22.07.2020	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung											

I. Sitzungsvortrag:

Seit Jahren erstellt das Kulturamt bereits einen Veranstaltungskalender, seit 2006 in enger Kooperation mit dem Landkreis und der Firma 2mcon, die den Kalender von Beginn an bis zur heutigen optimierten Version entwickelt und begleitet hat.

Veranstaltungskalender im handlichen Format werden in vielen Städten von der jeweiligen Kulturverwaltung vorgehalten. Es handelt sich dabei um eine Kernleistung der Verwaltung und ist ein zentraler Baustein des Kultur- und Veranstaltungsmarketings. Gleichzeitig ist das Produkt eine ergiebige Quelle für einen statistisch fundierten Überblick über die angebotenen Veranstaltungen, der für strategische Überlegungen und Maßnahmen der Kulturverwaltung unverzichtbar ist.

Das Format mit dem Namen „Kultur.Bamberg“ besteht aus einem Internetportal und 15.000 gedruckten Broschüren/Monat sowie 400 Plakaten/Monat. Jeder Veranstalter hat die Möglichkeit, seine Termine selbst in das Redaktionssystem einzupflegen. Aus den Eingaben im Portal sowie einem redaktionellen Teil (verfasst vom Kulturamt) wird zu einem bestimmten Stichtag eine Printversion des Kalenders erstellt. In diesem monatlichen Heft werden regelmäßig ca. 450 Termine veröffentlicht. Von den 15.000 Broschüren gehen 14.875 Exemplare in die Verteilung in Stadt und Landkreis Bamberg, z.B. TKS, Behörden und Institutionen, Einzelhandel, Gastronomie, Hotels usw. Die restlichen Exemplare werden für das Archiv und den Belegversand benötigt. Die Printversion von Kultur.Bamberg wird sehr gut nachgefragt und stellt einen großen Mehrwert für die regionale Kunst- und Kulturszene dar.

Im Internetportal sind durchschnittlich ca. 1.250 Termine pro Monat zu finden. Ca. 8.500 Redakteure, 3.230 Veranstalter und 8.450 Veranstaltungsorte sind im System registriert.

Für die Zeit vom 01.01.2018 bis 07.02.2020 gab es:

- insgesamt 870.246 Seitenaufrufe, d.h. 34.465/Monat, 1.149/Tag
- 150.000 verschiedene Nutzer
- eine durchschnittliche Verweildauer auf den Seiten von ca. 2,2 Minuten

Die Nutzer kommen zu 97,1 % aus Deutschland, zu 0,90 % aus den USA, zu je 0,30 % aus Österreich und der Schweiz und zu 0,20 % aus Großbritannien. Als Endgeräte werden zu 53,7 % ein Smartphone, zu 38,6 % der PC und zu 7.7 % ein Tablet genutzt.

Ein Facebook-Auftritt läuft seit sechs Wochen unter der Adresse www.facebook.com/KulturInBamberg/. Seit April 2020 gibt es außerdem auch die Rubrik „Kultur Digital“, die täglich aktualisiert wird und digitale Kulturangebote erfasst (live und on demand). Die Veröffentlichung von Online-Angeboten wurde zusammen mit 2mcon kurzfristig entwickelt (ohne zusätzliche Kosten), um den Kulturschaffenden während des Corona-Shutdowns eine Möglichkeit zur Bewerbung ihres Schaffens zu geben. Es ist geplant, dies nach dem Neustart im Kulturbereich beizubehalten.

Bei Kultur.Bamberg handelt es sich also um ein „Gesamtpaket“ von Printprodukt und Internetauftritt, dessen Kosten sich für Stadt und Landkreis Bamberg seit längerer Zeit nur auf diesem Niveau halten lassen, weil es sich zu einem großen Teil durch Werbeeinnahmen in der Broschüre finanziert. 2mcon ist hier erfolgreich bemüht, die Vermarktungspotenziale auszuschöpfen.

Der auf jeweils drei Jahre angelegte Vertrag von Stadt und Landkreis Bamberg mit der Agentur 2mcon läuft nun zum 31. Dezember 2020 aus. Eine erneute Verlängerung zu den gleichen Konditionen und ohne Kostensteigerungen in den nächsten drei Jahren wäre möglich (Kosten von jeweils 29.750 €/brutto für Stadt und Landkreis pro Jahr) und beinhaltet die Onlinebetreuung des Internetportals, die grafische Herstellung und Druck der Broschüre (15.000 Stück/Monat) sowie des Plakats (400 Stück/Monat) und die Verteilung der Broschüre und Plakate über den vereinbarten Verteiler. Die Zusammenarbeit mit der Firma 2mcon ist sehr gut und die Mitarbeitenden reagieren sehr flexibel und zuverlässig auf Ideen und Wünsche seitens Kommune und des Landkreises (z.B. grafische Erneuerung der Webseite 2017, facebook-Auftritt, Corona-bedingte Anpassungen des Formats). Die Kulturverwaltungen von Stadt und Landkreis würden deshalb die Zusammenarbeit gerne nahtlos um weitere drei Jahre fortsetzen. Dafür wäre eine Mittelbereitstellung in den Jahren 2021, 2022 und 2023 von jährlich 29.750 € durch die Stadt Bamberg (Haushaltsstelle 30000.63040 – Veranstaltungskalender) erforderlich.

Die Vertragsverlängerung wird im Kultur- und Sportausschuss des Landkreises in der Sitzung im Herbst 2020 beraten.

II. Beschlussvorschlag:

Der Kultursenat empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat:

1. Vom Sitzungsvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Ab dem Haushaltsjahr 2021 werden – zunächst wieder auf die Dauer von drei Jahren – jährlich 29.750 € bei der Haushaltsstelle 30000.63040 (Veranstaltungskalender) bereitgestellt. Dies unter der Voraussetzung, dass sich der Landkreis in gleicher Höhe beteiligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Fa. 2mcon anschließend einen entsprechenden Vertrag abzuschließen. Vertragspartner sollen die Stadt Bamberg und der Landkreis Bamberg sein.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
x	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Sachkosten von jeweils 29.750 für die Jahre 2021, 2022 und 2023

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Sofern

- der Vertrag mit gleichen Konditionen (jährlich max. 29.750 €) fortgeführt wird und
 - der Landkreis sich in gleicher Höhe an den Kosten beteiligt,
- bestehen seitens des Finanzreferats keine Einwände bzgl. einer Fortführung des Kalenders.

Anlage/n: -

Verteiler:

Referat 2

Amt 20 – Beschlüsse

Amt 20/200 – Haushalt

Ref. 4

Amt 45